

[1707]

A

FRAGMENT [?] EINER DRAMATISCHEN DICHTUNG

*"le peuple d'Espagne au Roy [Philippe V] sur la naissance de l'infante Prince des Asturies [Louis:] Juvenes et virgines senes cum iunioribus laudent nomen tuum.*

*le Duc de Savoye [Viktor Amadeus II.] à l'Infante [:] fiat pax in Virtute tua.*

*responce de l'Infante [:] Amen dico tibi, quod priusquam Gallus cantet ter me negabis.*

*tout le monde [:] Ex ore infantium et lactentium Veritas.*

*les Espagnols au Roy [:] Exurge domine in ira tua et exaltare [?] in finibus inimicorum tuorum.*

*le Roy Respond [:] Tempus iam prope est.*

*le Duc de Savoy entrans en provence [:] Jugum meum suave est.*

*les provenance[s :] Veni petimus domine.*

*le Marchal [René de Froulay, Comte de] Tesse au Duc de Savoye [:] quid fecisti nobis hic.*

*le Duc de Savoye respond [:] Incidi in laqueum quem feci modicum Videbitis me et modicum non Videbitis me.*

*Un Espion a l'armée de france [:] quem quaeritis*

*l'armee de france [:] Ducem sabaudicum*

*l'espion [:] non est hic. Cecidit retrorsum et per alium viam retrorsus est."*

In franz. und lat. Sprache  
AH 39, 344-345 - Blatt 345 leer

[1707 März 4.]

VERGLEICHARTIKEL [VON ZUERICH UND BERN, UM DIE TOGGENBURGISCHEN STREITIGKEITEN BEIZULEGEN]

s. EA VI 2, 1365 Punkt 1-6 [Der Abt von St. Gallen, Leodegar Bürgisser, soll das Landrecht und den Landeid anerkennen, den Toggenburgern die Auf-

*nahme von neuen Landleuten, die Besetzung des Landrates und Landgerichtes sowie die freie Ausübung des neugl. Bekenntnisses gestatten und die Kollaturen ihren rechtmässigen Kollatoren zuerkennen; Appellationen sollen nicht ohne Erlaubnis der niederen Gerichte an fremde Richter weitergezogen und die Landesämter dürften nur Einheimischen übertragen werden.]*

---

Kopie  
AH 39, 346-347 - Blatt 347<sup>r</sup> leer

## 161

[1706 Dezember 17.]

SCHREIBEN<sup>1</sup> DER [AM TOGGENBURGERSTREIT UNBETEILIGTEN VI] KATH. ORTE [ - IX AUSGEN. SZ, GL UND AI - AN DEN ABT VON ST. GALLEN, LEODEGAR BUERGISSER, UND DIE ORTE SZ UND GL]

---

*s. EA VI 2, 1354 [Das Landrecht sowie die Privilegien des Landesherrn sollen aufrechterhalten werden. Die Klagen der Untertanen werde der Abt sicher zu Herzen nehmen, andernfalls werde man diesen seine guten Dienste anbieten.]*

1) Als "Copia A" bezeichnet

---

Kopie  
AH 39, 348-349 - Blatt 348<sup>v</sup> und 349<sup>r</sup> leer

## 162

[1703 Juli]

A

ERKLAERUNG VON [FIDEL VON THURN UND GEORG WILHELM RINCK], DEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER ABTEI ST. GALLEN [AUF DIE TAGSATZUNG VON BADEN], ZUM BUENDNIS, [WELCHES DER ABT LEODEGAR BUERGISSER AM 28. JULI 1702 MIT KAISER LEOPOLD I. ALS ERZHERZOG VON OESTERREICH GESCHLOSSEN HATTE]

EA VI 2, 1084 u

---

*"Die fürstl. st. gall. herren Ehrengesante haben sich in kraft Ihrer obhabenter instruction erklärt, dass die österr. tractat, was derselbige der 4 ohrten [ZH, LU, SZ, GL - Schirmorte der Abtei] burg- und Landrechten sowohl als der 2 lobl. ohrten [GL und SZ] toggenburg. Landrecht, und übriger lobl. ohrten gemeiner Eydtgnoschafft pundt und tractaten in minderm und me-*